

Stadt Georgsmarienhütte

26. Nov. 2018

377



CDU

CDU Ratsfraktion, Rathaus, 49124 Georgsmarienhütte

Herrn
Bürgermeister Ansgar Pohlmann
Und den Rat der Stadt Georgsmarienhütte

Fraktion im Rat der
Stadt Georgsmarienhütte

Stadt Georgsmarienhütte

Georgsmarienhütte, den 21.11.2018

Antrag für den Haushalt 2019

Einstellung von 300000,00 Euro für Bürgerprojekte in Georgsmarienhütte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Ansgar.

Die CDU Fraktion im Rat beantragt das ein Betrag in Höhe von 300000,00 Euro im Ergebnis – oder Finanzhaushalt für Projekte mit erheblicher Bürgerbeteiligung im Haushalt 2019 bereitgestellt wird. Gefördert werden Projekte, die im Diskursprozess mit Bürger/innen der Stadt Georgsmarienhütte, zum Beispiel im Rahmen von Zukunftswerkstätten, Schulhofinitiativen und Projekten der Stadtteilentwicklung, entwickelt wurden und vom Rat und seinen Ausschüssen bestätigt worden sind.

Die Förderung erhalten Bürgerkooperationen, die diese Projekte eigenständig umsetzen wollen und können.

Die Fördersumme je Antrag soll 50000,00 Euro nicht überschreiten.

Das Ziel der Förderung ist, dass keine Großprojekte angeschoben werden sollen, sondern viele kleine Projekte.

Über die einzelnen Auszahlungen entscheidet der VA nach Antrag der Initiativen.

Die Verwaltung wird gebeten, den minimal notwendigen formalen Rahmen für diesen neuen Ansatz der Unterstützung von Bürgerengagement zu formulieren.

Begründung:

Im Haushalt 2016 der Stadt Georgsmarienhütte wurden 500000,00 Euro für Bürgerprojekte zu Verfügung gestellt.

Diese Bürgerprojekte an der Regenbogenschule, in Harderberg und an der Dröperschule waren sehr erfolgreich.

Die Menschen vor Ort haben sich sehr für „Ihre“ Projekte engagiert.

Daran soll mit dieser Förderung angeknüpft werden. Einige Projekte stehen vor dem Start und sollen damit unterstützt werden.

Die Menschen in der Stadt Georgsmarienhütte engagieren sich in vielfältiger Form an Planungen für Verbesserungen von Infrastrukturmaßnahmen in unserer Stadt. In interaktiven Formen im Rahmen der Stadtentwicklung, z.B. Zukunftswerkstätten, Schulhofinitiativen, werden Projekte mit großer Akzeptanz in der Bevölkerung entwickelt. Um dieses Engagement der Menschen zu unterstützen und auch ihre erarbeiteten Vorschläge umzusetzen, müssen finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Die Abwicklung kann in Vertragskonstellationen wie zum Beispiel in Anlehnung an Vorhaben- und Erschließungsplänen geschehen.

Die Bürgerinnen und Bürger setzen Projekte eigenständig um und haben nicht zuletzt auch die Chance, auf private Initiative Drittmittel/Sponsorengelder einzuwerben.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Dälken

Christoph Ruthemeyer

Vorsitzender Martin Dälken

Oeseder Straße 85
49124 Georgsmarienhütte

E-Mail:
martindaelken@aol.com
Tel: (05401) 5527